

Mehrheit der Banken und Versicherer ringt darum, das Potenzial ihrer Cloud-Investitionen voll auszuschöpfen

- **Nicht einmal die Hälfte der Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor sind mit ihren Cloud-Ergebnissen ausgesprochen zufrieden (40 Prozent)**
- **Die meisten Banken und Versicherer führen Cloud-Lösungen mit dem primären Ziel ein, die betriebliche Effizienz zu steigern (84 Prozent)**
- **Nur 12 Prozent der Finanzdienstleistungsunternehmen gelten als „Cloud-Innovatoren“¹**
- **Schutz von Kundendaten und Wahrung der Privatsphäre bleiben Herausforderungen für die Branche**

Berlin, 14. November 2024 - Eine deutliche Kluft liegt zwischen Investitionen in Cloud-Technologien bei traditionellen versus New-Age-Finanzinstituten², wie der heute veröffentlichte [World Cloud Report for Financial Services 2025](#) des [Capgemini](#) Research Institute zeigt. Die meisten Banken und Versicherungen führen Cloud-Lösungen mit dem primären Geschäftsziel ein, die betriebliche Effizienz zu steigern (84 Prozent), während Fintechs und Insurtechs die Cloud eher nutzen, um den Vertrieb zu beschleunigen (62 Prozent). Die Studie legt ferner nahe, dass nur 12 Prozent der Finanzdienstleistungsunternehmen als "Cloud-Innovatoren" bezeichnet werden können³.

„Unsere Studie zeigt, dass Finanzinstitute die Cloud grundsätzlich als wichtigen Baustein erkennen, jedoch zu ganz unterschiedlichen Zwecken nutzen: Während innovative Unternehmen die Cloud einsetzen um ihre Abläufe neu zu definieren, verstehen andere sie immer noch als Sparmaßnahme“, so Sabrina Kerber, Head of Cloud Transformation for Financial Services bei Capgemini Invent in Deutschland. „Mit einem Cloud-nativen Ansatz zur Förderung ihrer Innovationskultur sind Banken und Versicherer besser in der Lage, neue Produkte und Dienstleistungen anzubieten, neue Märkte zu erschließen und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Da generative KI inzwischen ganz oben auf der Tagesordnung der Vorstandsetagen steht, kann eine Cloud-basierte Technologiegrundlage der Branche dabei helfen, Skaleneffekte bei den Investitionen in neue Technologien zu erzielen.“

Finanzinstitute sehen sich mit einem herausfordernden Umfeld konfrontiert, das von Ineffizienzen bei der Datenerfassung und -verwaltung über Lücken in der Cybersicherheit bis hin zu komplexen Vorschriften und sich wandelnden Kundenerwartungen reicht. Der Studie zufolge wenden sich Banken und Versicherer zunehmend Cloud-Lösungen zu, um diese Risiken abzumildern. Dies zeigt sich darin, dass die Erwähnung von Cloud-bezogenen Begriffen in den Jahresberichten der 40 weltweit führenden Banken und Versicherungen zwischen 2020 und 2023 um 26 Prozent zunahm.

Hindernisse bei der Wertsteigerung

Allerdings stehen die Unternehmen bei der Maximierung der Cloud-Effekte vor Hindernissen, da betriebliche Herausforderungen die Entscheidungsträger auf C-Ebene beeinflussen und die Rentabilität von Cloud-Transformationsinitiativen und -investitionen verlangsamen: Weniger als 40 Prozent der Führungskräfte geben an, dass sie mit den Ergebnissen ihrer Cloud-Lösung im Großen und Ganzen sehr zufrieden sind, einschließlich der Fähigkeit, Betriebskosten zu senken (33 Prozent), die Skalierbarkeit zu verbessern (27 Prozent), Innovationen zu beschleunigen (26 Prozent), Daten und Analysen zu erweitern (24 Prozent) und die Sicherheit und Compliance zu verbessern (21 Prozent). Die Studie hebt hervor, dass sich Probleme dadurch ergeben, dass Finanzinstitute bei der Cloud-Migration einen „Lift-and-Shift“-Ansatz verfolgen und damit eine schnelle Skalierung, die höhere Kosten als erwartet verursacht, komplizierte Preismodelle und ineffiziente Governance- und Managementpraktiken.

¹ Cloud-Innovatoren sind Unternehmen, die über eine klar definierte Cloud-Strategie verfügen, die durch skalierbare Plattformen und ausgereifte Partnerschaften im Ökosystem unterstützt wird und die über fortschrittliche technologische Fähigkeiten verfügen. Sie sind datengesteuert, Cloud-fokussiert und kundenorientiert in der gesamten Wertschöpfungskette.

² New-Age-Finanzinstitute beziehen sich auf digitale Unternehmen, die Technologie nutzen, um Finanzdienstleistungen zu revolutionieren und innovative und kundenorientierte Lösungen in den Bereichen Bankwesen, Zahlungsverkehr und Versicherungen anzubieten.

³ Cloud-Innovatoren sind Unternehmen, die über eine klar definierte Cloud-Strategie verfügen, die durch skalierbare Plattformen und ausgereifte Partnerschaften im Ökosystem unterstützt wird und die über fortschrittliche technologische Fähigkeiten verfügen. Sie sind datengesteuert, Cloud-fokussiert und kundenorientiert in der gesamten Wertschöpfungskette, um neue und innovative Wachstumsmöglichkeiten zu erschließen.



Finanzinstitute sind mit einer komplexen operativen Landschaft und steigender Regulierung konfrontiert

Banken und Versicherungen verfügen über eine Fülle von persönlichen, finanziellen und transaktionsbezogenen Daten ihrer Kunden. Der Umgang mit diesen Daten und ihre Sicherheit stellen sie jedoch vor zahlreiche Herausforderungen. Laut der Studie nannte die Mehrheit der Führungskräfte drei Hauptprobleme:

- Altsysteme, die eine isolierte Datenintegration behindern (71 Prozent)
- Schutz von Kundendaten und Schwierigkeiten bei der Wahrung der Privatsphäre (70 Prozent)
- Schlechte Datenqualität, einschließlich falscher und fehlender Informationen (69 Prozent)

Mit dem europäischen Digital Operational Resilience Act (DORA), der im Januar 2025 in Kraft treten soll, und dem weltweit steigenden Regulierungsdruck werden Finanzinstitute bald mit noch strengeren Compliance-Anforderungen konfrontiert sein, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung von Technologieplattformen und Drittanbietern. Die jüngste Entscheidung des Consumer Financial Protection Bureau zum Open Banking, bekannt als Abschnitt 1033 des Dodd-Frank Act⁴, unterstreicht die Bedeutung von Cloud-nativen Lösungen, um die notwendige Skalierung zu gewährleisten, die Kosten des Datenaustauschs für die Branche niedrig zu halten und die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Mehr Daten, Sicherheit und regulatorische Einschränkungen bedeuten, dass Unternehmen härter arbeiten müssen, um aussagekräftige Erkenntnisse zu gewinnen und Innovationen zu priorisieren.

Die Studie hebt außerdem hervor, dass 81 Prozent der Führungskräfte der Meinung sind, dass der Mangel an geeigneter Technologie ihre Geschäftsziele behindert. Die meisten Befragten halten künstliche Intelligenz (81 Prozent), prädiktive Analytik (75 Prozent) und robotergestützte Prozessautomatisierung (65 Prozent) für die Unterstützung eines Cloud-Ökosystems für entscheidend. Allerdings besitzen traditionelle Finanzinstitute derzeit nicht die nötige Reife und Kompetenz für diese Technologien: Nur 15 Prozent verfügen bei KI über einen ausreichenden Reifegrad, 30 Prozent bei der prädiktiven Analyse und 22 Prozent bei der robotergestützten Prozessautomatisierung.

Die Branche muss eine innovationsgetriebene, Cloud-native Kultur fördern

Die Studie stuft 12 Prozent der Banken und Versicherer als Cloud-Innovatoren ein. Diese Organisationen verfügen über eine klar definierte Cloud-Vision, um überdurchschnittliche Ergebnisse zu erzielen - unterstützt durch skalierbare Plattformen und ausgereifte Ökosysteme. Diese Strategie zahlt sich deutlich aus:

- 32 Prozent der Innovatoren übertreffen ihre Upsell- und Cross-Sell-Ziele, bei ihren Mitbewerbern ist dies nur bei 12 Prozent der Fall.
- 32 Prozent übertreffen die Zielvorgaben für die Datenmonetarisierung gegenüber 10 Prozent der anderen Banken und Versicherer
- 22 Prozent übertreffen die Ziele für die Entwicklung innovativer Produkte, verglichen mit 10 Prozent der Finanzinstitute

Um die betriebliche Effizienz und die Innovation zu beschleunigen, sollten Banken und Versicherer laut der Studie einen datengesteuerten, cloud-orientierten Ansatz verfolgen. Dies erfordert eine Konzentration auf die Entwicklung von cloud-nativen Anwendungen und Investitionen in Cloud-Experten, darüber hinaus den Aufbau einer Kultur, die den Austausch von Ideen und bewährten Verfahren fördert, sowie die Demokratisierung des Technologiezugangs für alle Teams.

Methodik des Reports

Der World Cloud Report for Financial Services 2025 stützt sich auf Daten aus drei Primärquellen, die zwischen Juni und August 2024 erhoben wurden: die Global Financial Services Executive Survey 2024, die Global FinTech and InsurTech Survey 2024 und die Global Executive Interviews 2024. Die Primärforschung umfasst Erkenntnisse aus 13 Märkten: Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Hongkong, Japan, Kanada, Luxemburg, die Niederlande, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten. Im Rahmen der Studie wurden 600 Führungskräfte von Finanzdienstleistern (CxO, Head of Cloud, etc.) aus dem Banken- und Versicherungsbereich sowie 120 leitende FinTech- und InsurTech-Führungskräfte aus 13 Märkten befragt.

Über Capgemini

Capgemini ist ein globaler Business- und Technologie-Transformationspartner für Organisationen. Das Unternehmen unterstützt diese bei ihrer dualen Transformation für eine stärker digitale und nachhaltige Welt – stets auf greifbare Fortschritte für die Gesellschaft bedacht. Capgemini ist eine verantwortungsbewusste, diverse Unternehmensgruppe mit einer über 55-jährigen Geschichte und 340.000 Mitarbeitenden in mehr als 50 Ländern. Kunden vertrauen auf Capgemini, um das Potenzial von Technologie für die ganze Breite ihrer Geschäftsanforderungen zu erschließen. Capgemini entwickelt

4 [Consumer Financial Protection Bureau](#)



mit seiner starken Strategie, Design- und Engineering-Expertise umfassende Services und End-to-End-Lösungen. Dabei nutzt das Unternehmen seine führende Kompetenz in den Bereichen KI, Cloud und Daten sowie profunde Branchenexpertise und sein Partner-Ökosystem. Die Gruppe erzielte 2023 einen Umsatz von 22,5 Milliarden Euro.

Get the future you want | www.capgemini.com/de

Über das Capgemini Research Institute

Das Capgemini Research Institute ist Capgeminis hauseigener Think-Tank in digitalen Angelegenheiten. Das Institut veröffentlicht Forschungsarbeiten über den Einfluss digitaler Technologien auf große Unternehmen. Das Team greift dabei auf das weltweite Netzwerk von Capgemini-Experten zurück und arbeitet eng mit akademischen und technologischen Partnern zusammen. Das Institut hat Forschungszentren in Indien, Singapur, Großbritannien, und den USA.

Besuchen Sie uns auf <https://www.capgemini.com/de-de/insights/capgemini-research-institute/>

Abonnieren Sie unsere Studien auf www.capgemini.com/capgemini-research-institute-subscription